

Irschenberg, den 10.04.2021

Liebe Eltern, Erzieherinnen und Erzieher,

wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, hat die Staatsregierung entschieden, verpflichtende Corona-Selbsttests als Grundlage des Unterrichtsbesuchs an allen bayerischen Schulen zu fordern.

Kurz: Ohne einen negativen Test darf kein Schüler eine Schule betreten.

Diese Selbsttests müssen nun ausschließlich im Rahmen der Schule durchgeführt werden.

Im Hinblick auf unsere besondere Schülerschaft an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum möchten wir Ihnen jedoch in der ersten Woche nach den Ferien ermöglichen, mit Ihrem Kind den Selbsttest zu Hause so zu üben, dass wir diesen schnellstmöglich auch in der Schule sicher durchführen können – dabei haben wir vor allem unsere „Kleinen“ im Blick.

Folgende Regelung haben wir daher für die nächste Woche getroffen:

1. Im Grundschulbereich der Schule (DFK, 3-4) soll der Selbsttest mit den Schülern in der kommenden Woche zu Hause durchgeführt werden. Das Ergebnis ist der Schule mitzuteilen (Bestätigung). Die Testtage sind Montag und Mittwoch.

Selbstverständlich können die Kinder den Test auf Ihren Wunsch hin auch in der Schule erledigen. Verständigen Sie dann bitte Ihre Klassenlehrkraft.

2. Die Klassen 5 bis 9 und die Klassen des Grund- und Mittelschulzweiges (Küstner/Wurst) führen die Selbsttestung ab Mittwoch, den 14.4. grundsätzlich in der Schule durch.
3. Ab dem 19.4. führen wir mit allen Schulklassen die Selbsttests im schulischen Rahmen durch.
 - Sie können die Testung auch durch einen PCR- oder POC-Antigentest vornehmen, der außerhalb der Schule von medizinisch geschultem Personal durchgeführt wird (analog zu den Tests in der Schule).
 - In begründeten Einzelfällen ist es weiterhin möglich, dass der Selbsttest zu Hause durchgeführt wird. Dies muss im Vorfeld von der Schulleitung genehmigt sein.
 - Wenn Ihr Kind weder an den Selbsttests teilnehmen soll und auch kein alternatives Testergebnis (PCR-POC) vorlegen kann, darf es die Schule nicht besuchen. Bitte informieren Sie dann die Schulleitung.
 - Schüler mit positivem Testergebnis sollen schnellstmöglich von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Es ist leider so, dass sich auch für uns die Vorgaben sehr schnell ändern und wir uns organisatorisch daran anpassen müssen. Zudem bekommen wir grundlegende Informationen oft recht spät, z.B. gerne am Freitagabend oder am Wochenende für die folgende Woche. Dies alles führt zu einer recht schwierigen Planungssituation für alle Beteiligten. Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis, dass Sie immer wieder mit neuen Sachverhalten konfrontiert werden. Bitte halten Sie sich täglich über unsere Mails und unsere Website auf dem Laufenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,
Ihr

